HALLE ★ *Die Stadt*

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06238**
Datum: 10.01.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Mathias Weiland

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	31.01.2007	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.02.2007	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.02.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zur Mitgestaltung des Haushaltes 2007 durch die Bürger der Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplanentwurf der Stadt Halle (Saale) des Jahres 2007 begleitend zur Beratung in den Ausschüssen im Stadtrat in geeigneter Form auf der Homepage der Stadt Halle (Saale) zu veröffentlichen und die Möglichkeit zur Einbringung von Änderungsvorschlägen und Kommentaren für Bürger vorzusehen. Die eingebrachten Vorschläge sind an die Fraktionen und die betreffenden Fachbereiche weiterzuleiten. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen finanziellen Folgen in der Stadt Halle ein sog. Haushaltsplanrechner realisiert werden kann.

gez. Mathias Weiland
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Aktuell wird auf der Homepage der Stadt Halle (Saale) in einem allgemeinen Überblick über den Haushalt des Jahres 2005 informiert. Wie in vielen anderen Großstädten auch, erhalten die Bürger der Stadt Halle (Saale) mit der oben vorgeschlagenen Bereitstellung des Haushaltsplanentwurfs bzw. des Haushaltes im Internet die Möglichkeit zu erfahren, wofür ihre Stadt Geld ausgibt. Projekte in Berlin-Lichtenberg, Leipzig und Hamburg ermöglichen es darüber hinaus, sich mit Hilfe eines sog. Haushaltsplanrechners an einer übersichtlichen Zusammenfassung der städtischen Finanzen mit vielen Erläuterungen zu orientieren und für den Bereich der theoretisch veränderbaren Positionen Änderungsvorschläge einzureichen. Positionen, die durch gesetzliche Regelungen vorgegeben sind, sind dabei nicht veränderbar. Dadurch bekommt der Nutzer eine realistische Vorstellung der Handlungsspielräume von Verwaltung und Stadtrat. Diese für die Stadt Halle (Saale) neue Form der Bürgerinformation und Beteiligung trägt einem veränderten Kommunikationsverhalten, insbesondere der jüngeren Bevölkerung von Halle Rechnung und ist geeignet, lokale Identifikation sowie bürgerschaftliches Engagement zu fördern und einzufordern.

Nähere Informationen unter:

http://www.leipzigeragenda21.de/civixx2/haushaltsplanrechner.asp
http://www.hamburg-haushalt.de/
http://www.buergerhaushalt-lichtenberg.de/discoursemachine.php?page=viewcompiler&id_view=45

Stadt Halle (Saale) 23.01.2007

Stellungnahme
zum Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – MitBürger
zur Mitgestaltung des Haushaltes 2007 durch die Bürger der Stadt Halle (Saale)
IV/2007/06238 (Stadtratssitzung 31.01.2007 – TOP 7.7)

Die Stadtverwaltung empfiehlt die Annahme des Antrages.

Begründung:

Die Stadtverwaltung bewertet die Beteiligung der Hallenserinnen und Hallenser an der Gestaltung des Haushaltsplanes auch im Hinblick auf die geringe Beteiligung an den letzten Wahlen als gute Möglichkeit, die Bindung der Bürgerschaft zur kommunalen Selbstverwaltung zu stärken und sie darin zu verstärktem Engagement auch im Hinblick auf die gemeinsame finanzielle Verantwortung zu aktivieren. Die Beteiligung dient zugleich der Stärkung des Selbstverwaltungsorganes „Stadtrat“ in der Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger und ist deshalb auch in Vorbereitung auf die anstehenden Kommunalwahlen von großer Bedeutung.

Nach durchgeführter Recherche und Bewertung der vom Antragsteller angegebenen Quellen und der weiteren Befassung mit der Thematik „Bürgerhaushalt“ in anderen Kommunen sowie einer Bewertung der zur Verfügung stehenden Ressourcen schlägt die Stadtverwaltung folgende Umsetzung vor:

- Integration des Bürgerhaushaltes in die bereits vorhandene Präsentation „Haushalt“ in der Rubrik „Rat & Verwaltung“
- Bereitstellung des Haushaltsplanentwurfs 2007 als pdf-Dokument
- Bereitstellung eines qualifizierten Online-Formulars nach dem Beispiel des Bürgerhaushaltes der Stadt Rheinstetten zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, verbunden mit der Möglichkeit, das ausgefüllte Formular an alle Fraktionen des Stadtrates oder eine Fraktion sowie nachrichtlich an die Stadtverwaltung zu senden

Die Bereitstellung eines Rechnermoduls ist hingegen aufwendig und wird als wenig sinnvoll eingeschätzt, da komplexe Beziehungen des Haushaltsgefüges nicht hinreichend abgebildet werden und der Eindruck entsteht, Kostenpositionen seien entgegen der Realität beliebig veränderbar.

Das Onlineformular könnte folgende Fragen beinhalten:
- Schlagen Sie Kostenreduzierungen durch Aufgabenverminderung vor (z. B. Schließung einer Einrichtung)? Wenn ja, welcher Bereich konkret und warum? Wären Sie selbst davon betroffen?
- Schlagen Sie Kostenreduzierungen durch Veränderungen von Qualität und/oder Quantität vor (z. B. Reduzierung von Öffnungszeiten, geringere Ausstattung von Einrichtungen)? Wenn ja, welcher Bereich konkret und warum? Wären Sie von den Veränderungen selbst betroffen?
- Schlagen Sie Einnahmeerhöhungen vor (z. B. Erhöhung von Gebühren)? Wenn ja, welcher Bereich und warum? Wären Sie von den Veränderungen selbst betroffen?
- Haben Sie andere Vorschläge, um den Haushalt der Stadt Halle zu verändern und das Defizit zu reduzieren?
- Freiwillige Angaben: Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Alter, Geschlecht, Hallenser seit...

Egbert Geier
Beigeordneter